

02.11.2010

Klare Entscheidungen für die Kulturstadt Augsburg Klare Positionen der CSU im Herbst 2010

- Augsburger Kulturgut wird nicht zerschlagen - wichtig ist, dass die Bestände unserer Staatsbibliothek dauerhaft gesichert werden können, gerade deshalb sind Verhandlungen mit dem Freistaat über Kostenaufteilungen mit Nachdruck zu führen
- Das Brechtfestival wird mit seinem Leiter Dr. Lang direkt beim Kulturreferat angegliedert. Entscheidend ist, dass die erfolgreichen Jahre 2009 und 2010 weitergeführt werden und das Thema Brecht zu einer dauerhaften Säule in der Augsburger Kulturlandschaft entwickelt wird.
- Das Thema Mozart, das seit Jahren Kulturamtsleiter Dr. Thomas Weitzel seit Jahren federführend betreut und weiterentwickelt wird deutschlandweit „belohnt“: Augsburg wird Sitz der Dt. Mozartgesellschaft und Thomas Weitzel deren Präsident
- Wir stehen zum Bau der Ersatzspielstätte hinter dem Großen Haus. Unser Theater braucht Planungssicherheit und ein Mindestmaß an Verlässlichkeit als der kulturelle Leuchtturm in der Stadt
- Beim Modularfestival vertrauen wir dem neuen Konzept von Stadtjugendring und dem Popkulturbeauftragten. Die Mischung aus Bewährtem wie Workshops und Poetry Slam, dazu die neuen Akzente mit dem OpenairGedanken, um präsenter bei der gesamten Stadtbevölkerung zu sein, aber auch darüber hinaus – all dies wird ein idealer Rahmen für die FIFA-WM 2011 in Augsburg. Erinnerungen an x-Large sind aus unserer Sicht gerne erwünscht

**CSU-Stadtratsfraktion • Rathausplatz 2 • 86150 Augsburg
Telefon: 0821/324 2376 • Telefax: 0821/33505
E-mail: fraktion@csuaugsburg.de**